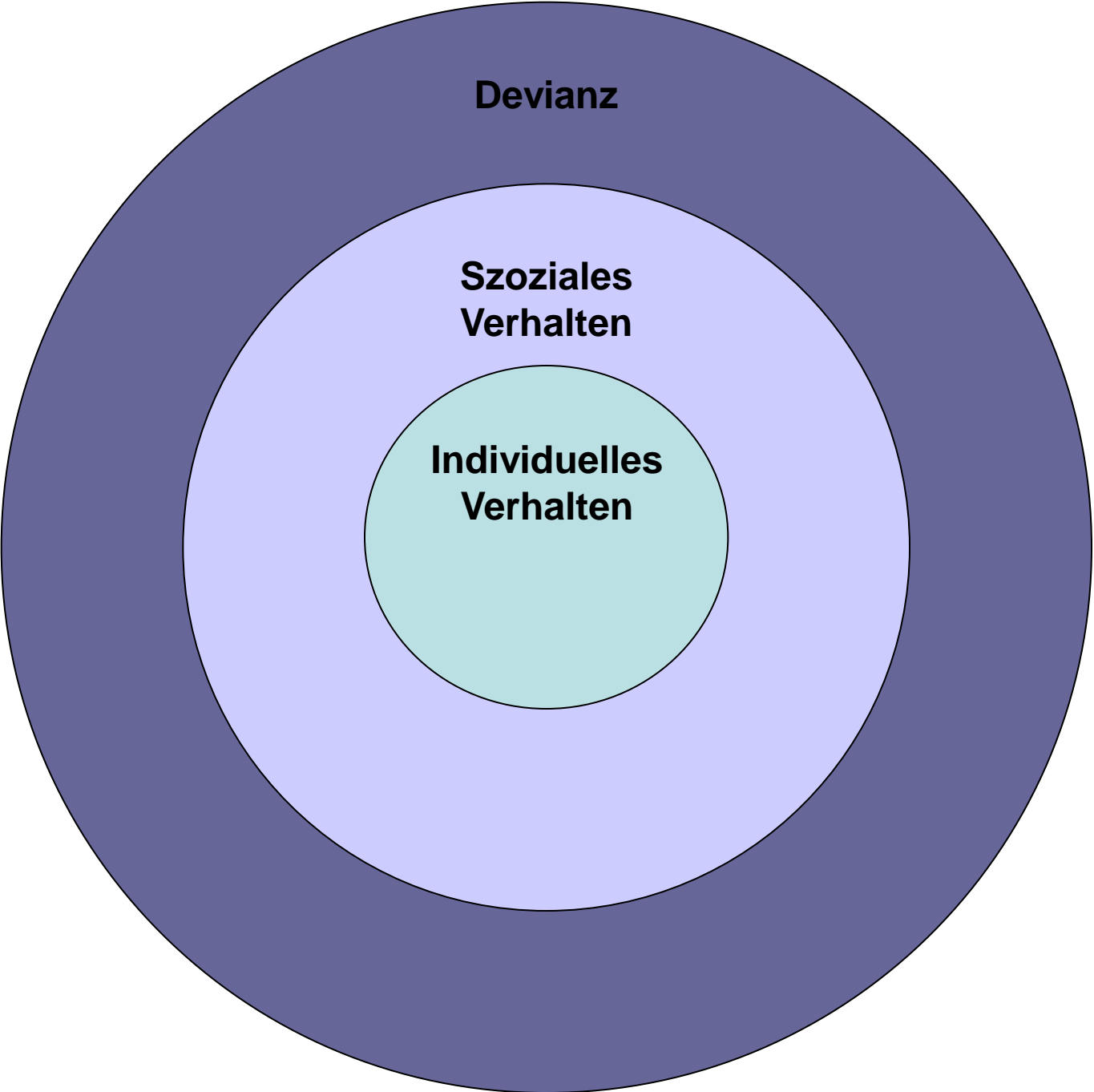


17. Vorlesung

Persönlichkeitsstörungen

Prof. László Tringer



Devianz

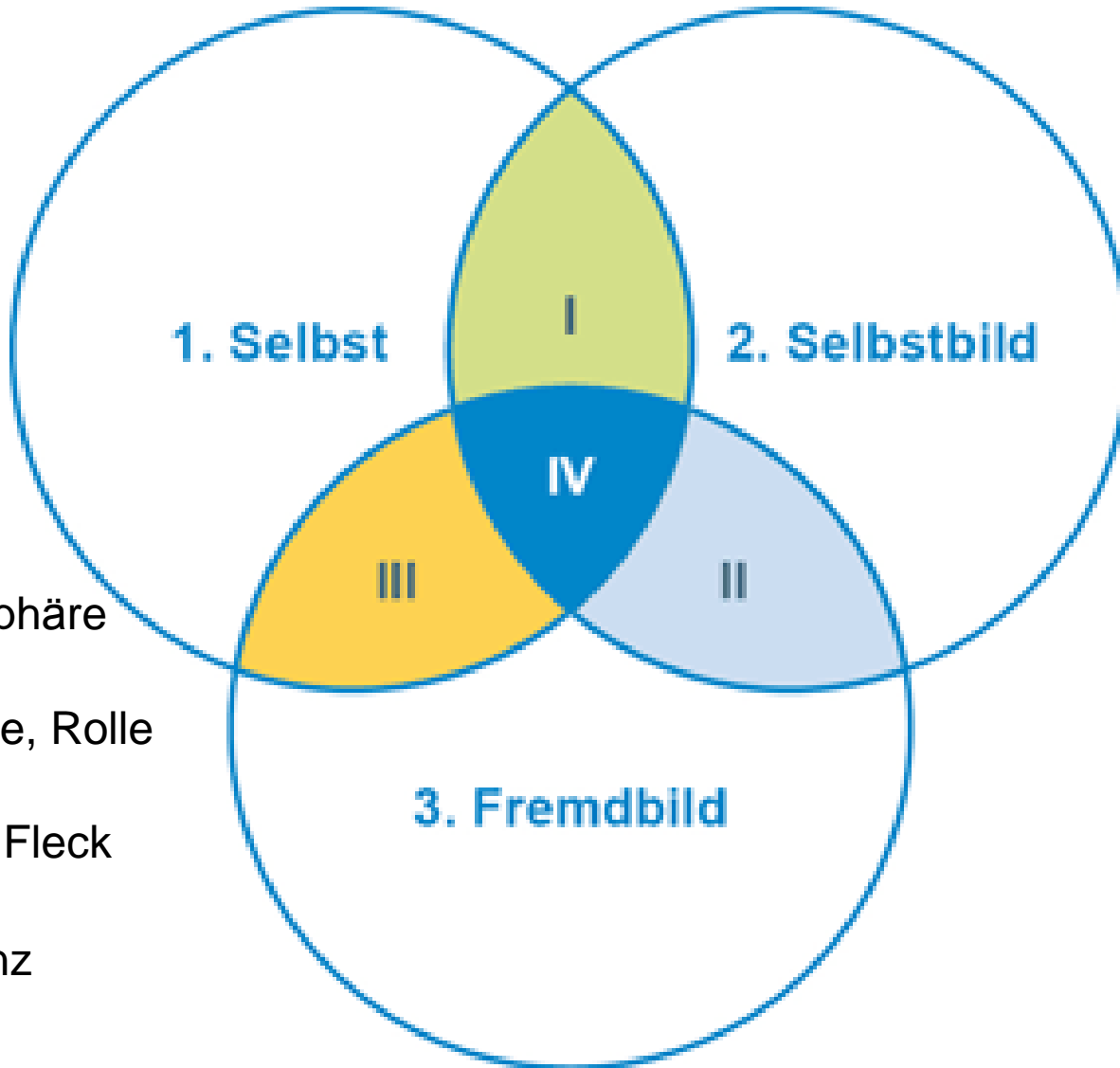
**Soziales
Verhalten**

**Individuelles
Verhalten**

Der Begriff der Norm

- Durchschnittsnorm (statistische Norm)
- Soziale Konvention als Norm
- Kulturelle Norm
- Individuelle Norm (Gewissen)
- Idealnorm
 - Individuell – gemeinschaftlich
- Gesundheit als Norm
 - Pathologisch – nicht pathologisch

Selbst, Selbstbild und Fremdbild



I. Privatsphäre

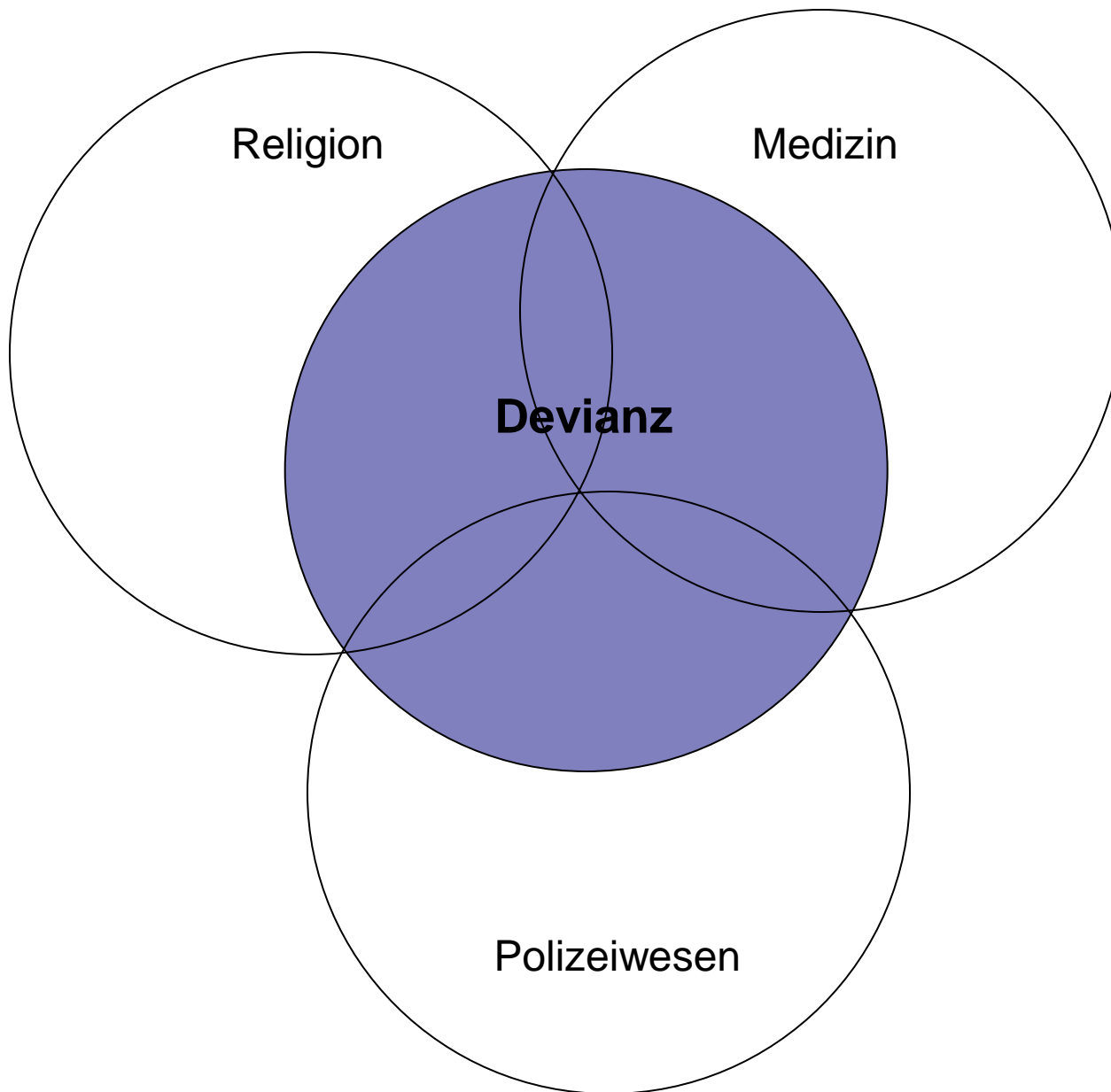
II. Fassade, Rolle

III. Blinder Fleck

IV. Substanz

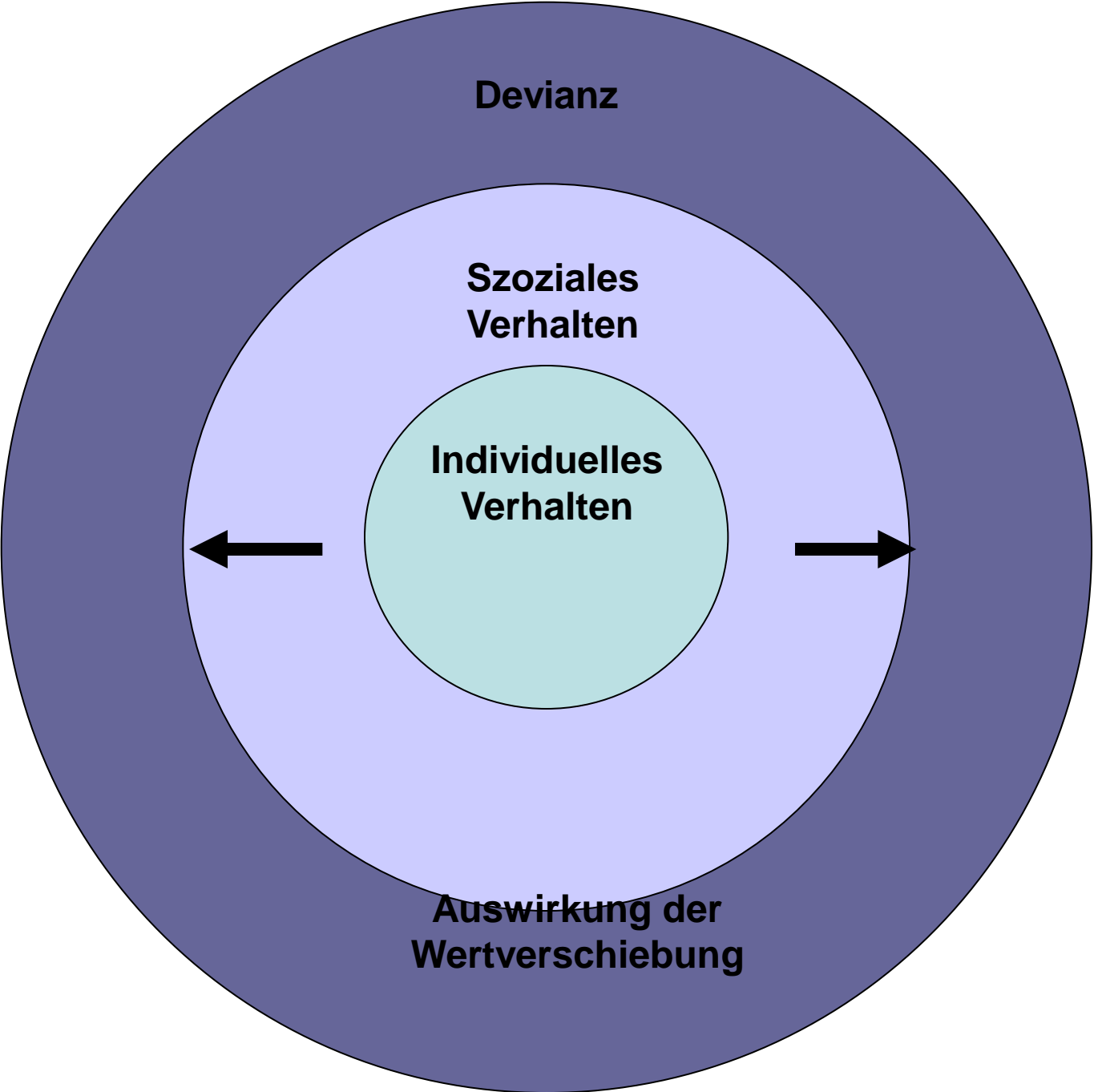
Formen der sozialen Devianz

- Kriminalität
- Abhängigkeiten
 - Alkoholismus
 - Drogenabhängigkeit
 - Verhaltensabhängigkeiten
- Suizidalität
- Sexuelle Devianz (meistens kriminell)
- Persönlichkeitsstörungen



Verschiebung der Wertorientierung in Europa im XX. Jh.

- Individuation
 - Betonung der zum Individuum gebundenen Werte auf Kosten der gemeinschaftlichen Werte
 - Sekularisation
 - Verminderung der gesellschaftlichen Rolle der traditionellen Kirchen
- Katholische Universität Leuven



Geschichte der Persönlichkeitsstörungen

- Psychopathie:
 - Kurt Schneider: Der Psychopath
 - Lernt nicht
 - Leidet nicht
 - Liebt nicht (Anfang XX. Jh.)
 - Gyula Nyírő
 - Instinkts-, Affektivitäts-, Willens-,
Charakterpsychopathien (Mitte XX. Jh.)
 - ICD, DSM: Persönlichkeitsstörungen
 - » (Ende XX. Jh.)

Etiopathogenese der Persönlichkeitsstörungen

- Genetische Faktoren
- Minimale Gehirnschädigung
- Psychoanalytische Erklärungen
- Lerntheorien
- Sekundäre Entwicklungen
 - Organische Schädigung
 - Toxische Einflüsse
 - Postpsychotische Zustände

Hauptgruppen der Persönlichkeitsstörungen (Clusters)

- Exzentrische Gruppe
 - Bizarres Verhalten und Aussehen
- Dramatische Gruppe
 - Auffallendes, theatralisches Verhalten
- Ängstliche Gruppe
 - Angst, Zurückgezogenheit, vermeidendes Verhalten

Die exzentrische Gruppe (A)

- **Paranoide Persönlichkeit**
 - Misstrauen, Feindseligkeit, Verletzbarkeit, Quaerulanz, Fanatism, Eifersucht, rechthaberisches Verhalten
- **Schizoide Persönlichkeit**
 - Kein Interesse an sozialen Kontakten, Gleichmut, Einsamkeit
- **Schizotypische Persönlichkeit**
 - Bizarres Verhalten, magisches Denken
 - (ICD 10: Subgruppe der Schizophrenien)

Die dramatische Gruppe (B)

- **Antisoziale Persönlichkeit**
 - » Regelmässige Verletzung der sozialen Normen
 - » Fehlen an Schuldgefühl
 - » Kriminalität
- **Instabile (borderline) Persönlichkeit**
 - » Unerwartete Gemütsschwankungen und Ausbrüche, Selbsthass und Verletzung, Fehlen an Langzeitsplänen
- **Histrionische Persönlichkeit**
 - » Theatralität, Suggestibilität, Auffallssucht
- **Narzistische Persönlichkeit**
 - » Selbsbewunderer, Ausbeutung anderer, „Spezielle Person“

Die ängstliche Gruppe (C)

- **Vermeidende Persönlichkeit**
 - Ständige Angst, Minderwertigkeitskomplex, Furcht vor Kritik
- **Abhängige (dependente) Persönlichkeit**
 - Unbehilflich, ratlos, sich unterordnend, sich klammernd
- **Zwanghafte Persönlichkeit**
 - Rigide Schemen, Streben nach Vollkommenheit, hundertprozentig, Entscheidungsschwierigkeit, langsam, verspätend
- **Passiv-aggressive Persönlichkeit**
 - indirekter passiver Widerstand gegen Anforderungen;
 - Die Aggression drückt sich in Bockigkeit, absichtlich herbeigeführter Ineffizienz und Vergesslichkeit aus.

Diagnose der Persönlichkeitsstörungen

- Sozialisation
- Schulung
- Misserfolg im Beruf, häufige Wechsel,
Konflikte
- Konflikte in der Partnerbeziehungen
- Ehescheidungen, rasch wechselnde
Beziehungen

Ablauf und Therapie

- Kindheit
 - Schulalter
 - Erwachsenenheit
 - Greisenalter
-
- Therapeutische Motivation
 - Therapeutische Beziehung
 - Eventuelle Pharmakotherapie